

GEWANDHAUS

1781/1931

ZU LEIPZIG



150. KONZERTWINTER

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER 1931, 7¹/₂ UHR

ZEHNTES

GEWANDHAUS-KONZERT

Dirigent: *Bruno Walter*

*

ERSTER TEIL

Ouvertüre zu Kleists »Käthchen von Heilbronn« (op. 17) von HANS PFITZNER
(geb. 1869)

[Der Name Hans Pfitzner findet sich zum ersten Male in dem Gewandhaus-Programm vom 8. Oktober 1903 als Liederkomponist]

Verklärte Nacht. Nach einem Gedicht von Richard Dehmel aus »Weib und Welt« für Streichorchester (op. 4) von ARNOLD SCHÖNBERG (geb. 1874)

[Der Name Arnold Schönberg findet sich zum ersten Male in dem Gewandhaus-Programm vom 8. Januar 1914 mit seiner Kammersymphonie]

ZWEITER TEIL

Ouvertüre zu »Neues vom Tage« von PAUL HINDEMITH (geb. 1895)
[Zum ersten Male]

[Der Name Hindemith findet sich zum ersten Male in dem Gewandhaus-Programm vom 11. Januar 1923 mit seiner Kammermusik Nr. 1 für kleines Orchester]

Burleske (d-moll) für Klavier und Orchester von RICHARD STRAUSS
(geb. 1864), vorgetragen von *Rudolf Serkin*

[Der Name Richard Strauß findet sich zum ersten Male in dem Gewandhaus-Programm vom 13. Oktober 1887 mit seiner f-moll-Symphonie (unter eigener Leitung)]

Don Juan. Tondichtung nach Nikolaus Lenau (op. 20) von RICHARD STRAUSS

[Erste Aufführung im Gewandhaus: 20. Oktober 1898]

Ende des Konzerts 9¹/₂ Uhr

Klavier: C. Bechstein

Das zehnte Konzert, Werke lebender deutscher Meister enthaltend, bildet den Abschluß der zehn Jubiläumskonzerte